

## ILE-Region Moorexpress Stader-Geest 2016-2020



**Geschäftsstelle** Herrenstraße 25, D-21698 Harsefeld

An die  
Lenkungsgruppe (LG) der  
Region Moorexpress-Stader Geest

### Protokoll der Lenkungsgruppensitzung der ILE-Region Moorexpress-Stader Geest am 11. September 2017 im Logehaus, Hesedorf

Teilnehmer siehe Teilnehmerliste im Anhang.

#### TAGESORDNUNGSPUNKTE (TOP):

Begrüßung und Vorstellung Logehaus, Hesedorf

TOP 1 Protokoll der LG-Sitzung am 14.06.2017

- Anmerkungen: Projektsachstände / Bewilligungen 15.02.2017

TOP 2 Sachstände: ZILE und Dorfentwicklung (DE)

- Projekte zur Antragsfrist 15.09.2017: ZILE / DE

TOP 3 Berichte vom Regionalmanagement

- AG Mobilität: Studie zu Mobilitätsverhalten und -bedarfen
- Planung Ortszentrum Iselersheim
- Initiative „Dorf ich bitten – das trifft sich gut“ (ML)

TOP 4 Sonstiges

- u.a. Studie Elektromobilität im Bezirk Lüneburg
- Verabschiedung Herr Koopmann

Beginn der Lenkungsgruppensitzung um 14.00 Uhr in Hesedorf

#### **Begrüßung**

Herr Schlichtmann eröffnet die Sitzung und begrüßt die Vertreter des ArL Lüneburg, die Lenkungsgruppe (LG) und insbesondere Herrn Michaelis, den ehem. Vorsitzenden des Heimatvereins Hesedorf. Herr Schlichtmann verweist auf den Veranstaltungsort, das Logehaus, welches durch LEADER-Mittel in der vergangenen Förderperiode finanziert wurde.

Im Anschluss führt Herr Michaelis durch das Logehaus und erzählt von der Projektumsetzung. Mit Hilfe der LEADER-Förderung in Höhe von 75.000 € und einer Eigenleistung des Vereins von etwa 2.000 Arbeitsstunden konnte das Logehaus nach etwa einjähriger Bauzeit (2010/11) eröffnet werden. Das Gebäude wird für verschiedene Veranstaltungen, Vereinsarbeit oder auch für private Feiern genutzt.

#### **zu TOP 1 Protokoll der LG-Sitzung am 14.06.2017**

Herr Lendner weist darauf hin, dass auf den Seiten 3 bis 5 des Protokolls die Bewilligungs- und Sachstände ergänzt bzw. aktualisiert wurden.

Herr Schlichtmann fragt, ob es weitere Anmerkungen zum Protokoll der Sitzung der LG am 14.06.2017 gibt. Es gibt keine weiteren Anmerkungen.

**Die LG beschließt das Protokoll der Sitzung am 14.06.2017 einstimmig.**

#### **Geschäftsstelle**

Samtgemeinde Harsefeld  
**Samtgemeindegemeinderat**  
**Rainer Schlichtmann**  
Herrenstraße 25  
D-21698 Harsefeld  
T: +49 41 64 887-0  
F: +49 41 64 887-201  
rainer.schlichtmann@harsefeld.de

#### **Beteiligte Kommunen**

**Samtgemeinde Apensen**  
Samtgemeindegemeinderat  
Peter Sommer  
www.apensen.de

**Stadt Bremervörde**  
Bürgermeister Detlev Fischer  
www.bremervoerde.de

**Samtgemeinde Fredenbeck**  
Samtgemeindegemeinderat  
Ralf Handelsmann  
www.fredenbeck.de

**Samtgemeinde Geestequelle**  
Samtgemeindegemeinderat  
Stephan Meyer  
www.geestequelle.de

**Gemeinde Gnarrenburg**  
Bürgermeister Axel Renken  
www.gnarrenburg.de

**Samtgemeinde Harsefeld**  
Samtgemeindegemeinderat  
Rainer Schlichtmann  
www.harsefeld.de



Dieses Projekt wird von der Europäischen Union aus dem "Europäischen Landwirtschaftsfonds für die Entwicklung des ländlichen Raumes" (ELER) gefördert.



Herr Dierken erläutert, dass fortan Frau Kracht Ansprechpartnerin für die Region ist. Sie wird Herrn Asaël in der Sachbearbeitung sowie in der LG ersetzen.

Herr E. Koopmann berichtet, dass Frau Meyer von der IHK (vorerst) nicht mehr in der LG aktiv sein wird, da sie in Elternzeit geht. Herr Koopmann wird als Mitglied der LG an den Aktivitäten und Sitzungen der Region teilnehmen.

Herr Lendner schildert, dass Verteilerlisten usw. entsprechend aktualisiert werden. Die Region und das Regionalmanagement werden ab jetzt für Beratungen und bei Projektangelegenheiten Frau Kracht kontaktieren.

## zu TOP 2 Sachstände: ZILE und Dorfentwicklung (DE)

### Projekte zur Antragsfrist 15.09.2017: ZILE / DE

Herr Lendner präsentiert eine Übersicht der zu votierenden Projekte im Bereich der ZILE-Förderung. Er erklärt, dass für die Projekte Dienstleistungszentrum Sauensiek, Torfstichpfad Hohenmoor – Mulsum, Umnutzung FW-Haus Reith (DE) und Wohlerster Horst (DE) bereits votiert wurde, teilweise auch unter anderem Fördertatbestand. Da jedoch bisher einige der Projekte durch keinen ZILE-Förderbescheid zum Tragen gekommen sind oder im Falle von Sauensiek noch gar nicht beantragt wurden, soll die LG bitte erneut votieren.

Projekte ZILE (ohne DE):

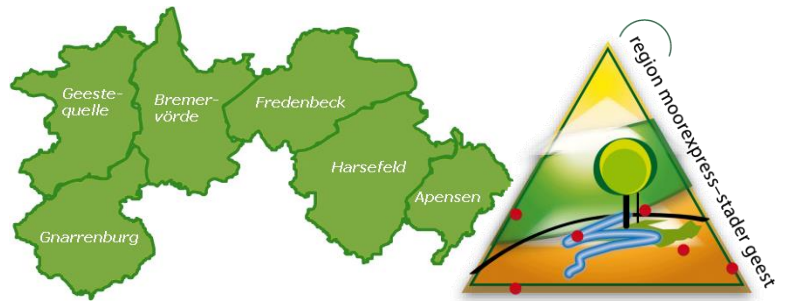
1. Dienstleistungszentrum Sauensiek (Gmd. Sauensiek; Basisdienstleistungen) [bereits am 15.11.2016 votiert]
2. Sportplätze Apensen (Gmd. Apensen; Basisdienstleistungen)
3. Tafelhaus (DGH) Wohlerst (Gmd. Brest; Basisdienstleistungen)
4. Sportplatz Harsefeld (Flecken Harsefeld; Basisdienstleistungen)
5. Torfstichpfad Hohenmoor - Mulsum (Gmd. Kutenholz; Tourismus) [bereits am 16.01.2017 votiert, allerdings DE]
6. Bäckerei Blanck in Mehedorf (privat. Antragsteller; Kleinunternehmen [KU])

Herr Schlichtmann erkundigt sich, ob es Fragen zu den einzelnen Projekten gibt und ob über alle Projekte gemeinsam abgestimmt werden kann.

Herr Dierken erklärt, dass das ArL momentan viele Anträge im Bereich KU erhält. Er fordert nochmals eine kurze Stellungnahme zum Antrag Bäckerei Blanck, um sicherstellen zu können, dass das Projekt auch einen Beitrag zur Grundversorgung leistet und auch seitens der Gemeinde unterstützt wird.

Herr Fischer bestätigt die Bedeutung der Bäckerei, die bereits mehrere Ortsteile von Bremervörde versorgt/beliefert und ein weites Einzugsgebiet besitzt. Herr Lendner ergänzt, dass der Inhaber durch die Förderung expandieren möchte, um die Bedarfe abzudecken, die sich durch die Schließung von zwei anderen Bäckereien ergeben haben. Das Projekt entspricht den Handlungsfeldern „Gestaltung des demografischen Wandels“ und „Regionale Wirtschaftsentwicklung, Landwirtschaft und Tourismus“, es erfüllt voll und ganz die Zielsetzungen des REK.

Herr Schlichtmann fragt, ob die heute zu beratenden Projekte denn generell förderfähig sind.



Herr Dierken erklärt daraufhin, dass es sich grundsätzlich um förderfähige Projekte handelt. Er merkt jedoch an, dass aufgrund der kommenden Landtagswahl Bewilligungen vermutlich erst zu Beginn 2018 ausgesprochen werden können. Erst nach der Wahl herrscht Klarheit darüber, ob nicht mögliche neue Regelungen herrschen. Aus diesem Grund können derzeit keine verbindlichen Aussagen dazu getroffen werden.

**Im Anschluss stimmt die LG über die genannten Projekte ab und votiert einstimmig dafür.**

Im Anschluss präsentiert Herr Lendner eine Übersicht der Projekte der Dorfentwicklung.

Projekte DE:

1. Mehrgenerationen(MeGa)treff Ortsmitte Essel (Gmd. Kutenholz)
2. Dorfplatz Gnarrenburg (Gmd. Gnarrenburg)
3. Dorfplatz Oerel (SGmd. Geestequelle)
4. Umnutzung FW-Haus Reith (Gmd. Brest)
5. Wohlerster Horst (Gmd. Brest)
6. Innerörtliche Erschließungen: Hollenbeck Hauptstraße 21, Buttermoor – Am Brink, Oberdorf 15/17 (jew. Flecken Harsefeld)
7. Umsetzungsbegleitung DE-Plan „Dorfregion MeGa Geest Mitte“ (Gmd. Kutenholz)

Herr Schlichtmann fragt, ob es Anmerkungen zu den Projekten gibt. Keine Wortmeldungen.

**Die LG stimmt über die Projekte ab und votiert einstimmig dafür.**

Herr Lendner schildert, dass alle Projekte jeweils eine Stellungnahme des Regionalmanagements erhalten, um die Konformität mit dem REK darzustellen und um bei Bewilligung die zehn Prozent Förderbonus (Umsetzung REK) erhalten zu können.

**Zu TOP 3: Berichte vom Regionalmanagement**

**AG Mobilität: Studie zu Mobilitätsverhalten und -bedarfen**

Herr Lendner verweist auf ein in der AG Mobilität entworfenes Vorhaben – eine Studie zu Mobilitätsverhalten und -bedarfen in der Region zu erstellen. Hierzu wurde ein Student von der Universität Vechta gefunden, der die entsprechende Aufgabenstellung im Rahmen seiner Masterthesis behandeln kann. In ersten Gesprächen wurden die Ortschaften Ahlerstedt und Hipstedt als Untersuchungsraum lokalisiert, da beide Orte unterschiedliche Grundbedingungen im Bereich der Mobilität vorweisen. Herr Lendner fragt nach Bedenken und dem Einverständnis für die Studie.

**Die LG stimmt dem Vorhaben zu.**

Die Arbeit wird samt spezifischer Fragestellungen in den nächsten Monaten erstellt. Vor Beginn der Befragungen vor Ort wird das Regionalmanagement Kontakt zu den jeweiligen Kommunen und entsprechenden Bürgermeistern aufnehmen, um über Absichten und Arbeitsschritte zu informieren.



## Planung Ortszentrum Iselersheim

Herr Stahn berichtet von der Bürgerversammlung in dem alten Schulgebäude in Iselersheim. Die Schule wurde 2016 geschlossen und soll nun einer neuen Nutzung zugeführt werden. Hierzu hat sich eine Arbeitsgruppe gebildet, die sich bereits Gedanken zu möglichen Nutzungen gemacht hat und temporär durch das Regionalmanagement unterstützt wird. Die Versammlung hatte das Ziel, die Bürger über das Projekt zu informieren, eine Zustimmung der Bürger zur weiteren Arbeit der AG zu erhalten und die regionale Bedeutung des Projektes für die „Findorff-Region“ hervorzuheben. Des Weiteren konnten die Bürger eigene Ideen und Ziele zur weiteren Nutzung des Gebäudes einbringen. Etwa 70 Bürger aus Iselersheim und Umgebung kamen zu der Versammlung.

Herr Dierken weist auf die Fördermöglichkeit der Dorfmoderation hin, die evtl. auch für Iselersheim interessant sein könnte. Ab 2018 können sog. Dorfmoderatoren durch eine Förderung qualifiziert und unterstützt werden. Sie sollen letzten Endes dörfliche Prozesse und Projekte initiieren und umsetzen. Für die Förderung besteht ggf. die Möglichkeit eines vorzeitigen Maßnahmenbeginns. Weitere Informationen erteilt das ArL.

## Initiative „Dorf ich bitten – das trifft sich gut“ (ML)

Herr Lendner stellt die Initiative des Landwirtschaftsministeriums (ML) vor, welche z.B. auf die Verschönerung und Begrünung von kleinen Ortschaften abzielt (Verbesserung von Aufenthaltsqualitäten). Es ist geplant, den Antrag der Gemeinde Kutenholz „Mehrgenerationen(MeGa)treff Ortsmitte Essel“ in den Ideenwettbewerb einzubringen. Die Gemeinde hat sich bereits dem Wettbewerb gewidmet; Herr Lendner bietet nach wie vor seine Unterstützung an.

## TOP 4: Sonstiges

### Studie Elektromobilität im Bezirk Lüneburg

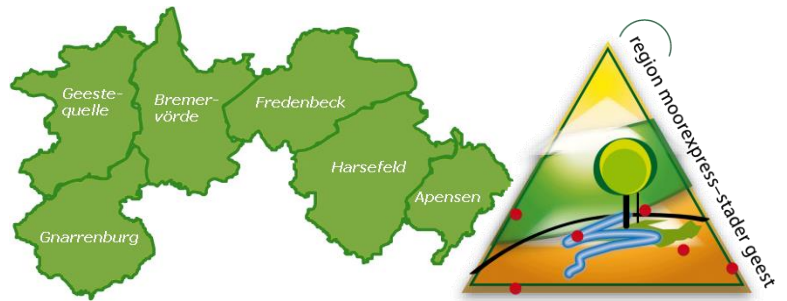
Herr Lendner berichtet von der Initiative der Landkreise Osterholz und Harburg, welche im Rahmen von LEADER umgesetzt wird. In den 11 Landkreisen/19 Förderregionen im Elbe-Weser-Dreieck wird eine Studie im Bereich E-Mobilität erarbeitet. Die Studie widmet sich den aktuellen Gegebenheiten und den Möglichkeiten der E-Mobilität sowie der (zukünftigen) Marktentwicklung. Im Rahmen der Studie findet am 14. September 2017 ein erster (Info-)Workshop statt, für den Herr Lendner zwei Personen angemeldet hat. Er bittet diejenigen, die Interesse haben, teilzunehmen, sich bei ihm zu melden. In der nächsten LG-Sitzung kann ggf. über weitere Sachstände berichtet werden.

### Newsletter 2017

Herr Lendner erläutert, dass im Rahmen der Öffentlichkeitsarbeit zwei Newsletter pro Jahr geplant sind. Ein zweiter Newsletter 2017 kann zum Ende des Jahres erstellt/veröffentlicht werden.

Herr Schlichtmann bringt den Vorschlag ein, mit dem Newsletter bis zum Frühjahr zu warten, um dann auch über die bewilligten Projekte zu berichten.

Der Vorschlag wird von der LG angenommen. Weitere Themenvorschläge für den Newsletter können an Herr Lendner gesendet werden.



## Verabschiedung Herr Koopmann

Herr Schlichtmann bedankt sich bei Herrn K. Koopmann für seine Mitarbeit und sein Fachwissen, dass er seit Beginn der kommunalen Zusammenarbeit (LEADER) konstruktiv in die Region eingebracht hat. Er übergibt Herrn Koopmann ein Geschenk im Namen der LG.

Herr K. Koopmann bedankt sich für das Geschenk und erzählt von gemeinsam und erfolgreich umgesetzten Projekten, die ihn sehr stolz machen.

Herr Schlichtmann fragt, ob die nächste Sitzung der LG noch 2017 oder erst 2018 stattfinden soll. 2017 kommt seines Erachtens in Frage, wenn es Besprechungsthemen gibt. Herr Lendner ergänzt, dass 2017 noch über das Vorhaben Zukunft Moorexpress beraten, über die Mobilitätsstudie (Ahlerstedt / Hipstedt) berichtet und über das in der Sitzung am 14.06. aufgegriffene Thema Jugendbeteiligung referiert werden kann. Zu dem Thema Jugendbeteiligung wird versucht, einen Referenten (z.B. aus der LEADER-Region Wesermünde-Süd) zu gewinnen. In einigen wenigen Regionen wird die Jugendbeteiligung seit Jahren erfolgreich in der Regionalentwicklung/EU-Förderung durchgeführt. Darüber hinaus wird das Regionalmanagement mit Einverständnis der LG kurz die vorhandenen Strukturen der Jugendarbeit in der Region Moorexpress-Stader Geest untersuchen und dann in der nächsten Sitzung vorstellen.

Die LG entscheidet sich vorbehaltlich, dass auch genügend zu beratende Inhalte für die genannten Themen zustande kommen, für eine Sitzung am 20.12.2017 (14.00 Uhr). Das Regionalmanagement wird zwischenzeitlich eine Rückmeldung bzgl. der Durchführung der Sitzung geben. Der Sitzungsort wird noch festgelegt; die Vorauswahl beläuft sich auf Harsefeld.

Herr Schlichtmann schließt die Sitzung um 15.30 Uhr.

Es folgt das Pressegespräch.

25.09.2017, gez. Schlichtmann

Lendner

Anhang:

- Teilnehmerliste vom 11.09.2017
- Präsentation vom 11.09.2017